

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 15.02.2024	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV Dezernat III Dezernat VI ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2024/0059 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 365010 Kostenstelle: 051-007-1200 Kostenträger: 3650-30		
Investitionsnummer: 15051-5001 Sachkonto: 0951010		

Betreff: Aufhebung der Befristung zur dauerhaften Nutzung der Kindertagesstätte in der
Klausenburger Straße 14

Vorlage vom: 08.02.2024

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung stimmen der dauerhaften Nutzung der Kindertagesstätte Klausenburger Straße zu.
2. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung beauftragen den Eigenbetrieb Immobilienmanagement mit der Vergabe der notwendigen Fachplanungsleistungen bis einschließlich Leistungsphase 4.
3. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung beschließen die Umsetzung der Maßnahmen des sommerlichen Wärmeschutzes auf der Grundlage einer Fachplanung des Eigenbetriebs Immobilienmanagement.
4. Die Finanzierung der erforderlichen Mittel erfolgt zulasten des Kita-Sanierungsprogramms. Die Mittel für die Planung und Umsetzung der Maßnahme sommerlicher Wärmeschutz stehen im laufenden Haushaltsjahr unter der Investitionsnummer 15051-5001, Kostenstelle 051-007-1200, Sachkonto 0951010 vollumfänglich zur Verfügung.

Anlagen:	Datenschutzrelevante Anlage zur MV Kita Klausenburger Straße Bild Perspektive Kita Klausenburger Straße
-----------------	--

Datenschutzrelevante Anlage:	☒
-------------------------------------	-------------------------------------

Folgekosten:	☒ Ja	☐ Nein
---------------------	--	-------------------------------

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:

Auswirkungen auf Stadtklima:	☐ ja	☒ nein
Auswirkungen auf THG-Emissionen:	☐ gering ¹⁾	☒ mittel/groß ²⁾
Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung:	☒ ja	☐ nein

Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:

Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft?	☐ ja	☐ nein
Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt?	☐ ja	☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 08.02.2024

Erläuterung der Maßnahme:

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.12.2016 wurde der Errichtung und dem Betrieb einer städtischen Kindertagesstätte in direkter Nachbarschaft einer Dauerkleingartenanlage mit sechs Kindergartengruppen, Cafeteria und Bewegungsraum in modularer Bauweise zugestimmt (Magistratsvorlage 2016/0443). Das nach Bebauungsplan als öffentlicher Kinderspielplatz ausgewiesene Grundstück konnte mit einer Befreiung zur interimswise Nutzung mit einer Kindertagesstätte bebaut werden.

Die Kita Klausenburger Straße hat sich im Stadtteil Heimstättensiedlung etabliert und trägt einen wesentlichen Anteil zur Versorgungslage in Darmstadt bei.

Der Eigenbetrieb Immobilienmanagement hat die Voraussetzungen zu einer Entfristung der befristeten Baugenehmigung und zur dauerhaften Nutzung der Kindertagesstätte geprüft und mit dem Bauaufsichtsamt abgestimmt. Die aufgrund der Befristung entfallenen Anforderungen der 2016 geltenden EnEV (Energieeinsparverordnung) sind im Nachhinein zu erfüllen. Außerdem sollen Schallschutzmaßnahmen in Form einer Lärmschutzwand entwickelt werden.

Der Eigenbetrieb Immobilienmanagement hat gemeinsam mit dem Architekturbüro Buxbaum und dem Ingenieurbüro für Bauphysik Rekowski und Partner eine Machbarkeitsstudie erstellt. Dabei wurden die besonderen Anforderungen an den sommerlichen Wärmeschutz, wie sie aus den spezifischen Eigenschaften eines Modulbaus entstehen, berücksichtigt. Hierbei wurde den Anliegen der Nutzer*innen Rechnung getragen. Die Aufgabenstellung an das Ingenieurbüro für Bauphysik bestand darin, einen Wärmeschutznachweis zu erstellen, bei dem ein hybrides System aus Klimasplitgeräten und der vorhandenen Gasheizung berücksichtigt wird. Die Klimasplitgeräte werden in der Übergangszeit und den Wintermonaten als Wärmepumpen zur Beheizung des Gebäudes genutzt. Auf diese Weise ist es möglich, einen Anteil an regenerativen Energien durch die Wärmepumpen nachzuweisen. Die Dachfläche wird zur Aufstellung von Photovoltaikelementen genutzt. Auf diese Weise können die Klimasplitgeräte mit Solarenergie betrieben werden.

Im Anschluss an die Voraussetzungsprüfung sind im nächsten Schritt die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 zur Erarbeitung einer Entwurfsplanung mit Kostenberechnung zu beauftragen, um die Realisierung des Projekts weiter zu verfolgen. Nach Abschluss der Leistungsphase 4 bis zum zweiten Quartal 2024 wird ein Baubeschluss zur Durchführung des Projekts angestrebt. Im Rahmen der Planungsphase wird eine Genehmigungsplanung erstellt, auf deren Grundlage die Baugenehmigung entfristet werden kann.

Versorgungssituation in Darmstadt West – Bessungen:

Die Kita Klausenburger Straße wurde im Jahr 2016 als Interims-Standort für den kurzfristig bestehenden zusätzlichen Betreuungsbedarf, insbesondere in der Lincoln-Siedlung, geplant und umgesetzt. Der Standort wurde aufgrund der Lage als Nahtstelle zwischen Bessungen und Darmstadt West gewählt.

Zwischenzeitlich wurden die Kita Mikado und die Kita Luise-Büchner in der Lincoln-Siedlung in Betrieb genommen, womit sich die Versorgungsfunktion der Kita Klausenburger Straße für die Lincoln-Siedlung aufgelöst hat.

Allerdings zeigen die Versorgungsquoten im Planungsraum West, dass eine Entfristung und somit Beibehaltung der Kita Klausenburger Straße als notwendig erachtet wird.

Die Bevölkerungszahl in der Altersgruppe der 3 bis 6,5-Jährigen ist im Planungsraum in den letzten zwei Jahren um 15,9 Prozent gestiegen und gleichzeitig ist eine Ü3-Gruppe mit 20 Plätzen weggefallen. Die Kita Klausenburger Straße umfasst sechs Gruppen mit insgesamt 132 Plätzen und trägt somit stark zur Versorgung im Planungsraum bei.

Es sind weitere Kitas in Planung (hier insbesondere die Kita Eschollbrücker Straße) bzw. wurden 2023 in Betrieb genommen (ASB-Kita „Moltkestraße“), diese können allerdings den Bedarf alleine im Planungsraum West nicht decken. Im Randgebiet des Planungsraums (z.B. Kita an der Eschollbrücker Straße) wird es zu Mitversorgungseffekten für die Stadtmitte kommen.

Somit hat der Standort Klausenburger Straße nicht nur für den Planungsraum West eine Versorgungsfunktion, sondern trägt auch zur Entlastung der gesamtstädtischen Versorgungslage wesentlich bei. Eine dauerhafte Nutzung der Kita Klausenburger Straße ist erforderlich.

Berücksichtigung des Klimavorbehalts im Bereich Hochbau:

Das Interimsgebäude der Kindertagesstätte in der Klausenburgerstraße wurde bereits vor dem offiziellen Start des Klimavorbehalts errichtet. Die vorgesehene Teilumstellung der Beheizung mit einer Gastherme auf Wärmepumpen durch Multisplitklimageräte ermöglicht eine relevante Deckung des Wärmebedarfs durch regenerative Energien. Diese Maßnahme in Kombination mit der geplanten umfassenden Solarenergienutzung durch eine Photovoltaikanlage auf dem Flachdach ist eine pragmatische, aber auch zweckmäßige erste Maßnahme, um die Klimaschutzziele zu erreichen. Das Amt für Klimaschutz und Klimaanpassung wird vom Immobilienmanagement Darmstadt in die weitere Planung eingebunden.

Darmstadt, 08.02.2024

Dezernat II

Dezernat III

Dezernat IV

Dezernat VI

Barbara Akdeniz
Bürgermeisterin

Michael Kolmer
Stadtrat

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Paul Georg Wandrey
Stadtrat